

	<p>Objekt: Semispeculum (Replik)</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Wilhelm-Fabry- Museum, Sammlung medizinische Objekte</p> <p>Inventarnummer: 00707</p>
--	--

Beschreibung

Im 15. Kapitel der "Lithotomia Vesicae" schreibt Wilhelm Fabry über die Erweiterung des Zugangs zur Blase zu zur Extraktion größerer Blasensteine. Eines der dazu benutzen Instrumente ist das hier abgebildete "Semispeculum Vesicae", in Greiffs Übersetzung auch "Halbleuchter" genannt. Spitze und Ränder des konkaven Instruments sind abgerundet und geglättet. Es wurde in den Schnitt eingeführt, erweiterte so den Zugang zum Operationsgebiet für Zangen und Pinzetten und schuf Platz für die Entnahme größere Steine. Gleichzeitig schützte es das umliegende Gewebe. Die vorliegende Replik wurde nach einer Holzschnitt-Illustration aus der "Lithotomia Vesicae" für das ehemalige Hildener Heimatmuseum angefertigt.

Grunddaten

Material/Technik: Stahl (nicht rostfreier Carbonstahl), Holz
Maße: L : 14,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1935
	wer	
	wo	Solingen
Geistige Schöpfung	wann	1590
	wer	Wilhelm Fabry (1560-1634)
	wo	Europa

Schlagworte

- Chirurgie
- Frühe Neuzeit
- Lithotomie
- Replik (Nachbildung)
- Spekulum
- Steinschnitt
- Wundarzt